Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 27. Februar 2014 um 08:26 Uhr

Verstärkte Verkehrskontrollen und Aktionen gegen Komasaufen

Großer Straßenkarneval in Hessisch Oldendorf - die Polizei sagt vorsorglich schon jetzt, wo Schluß mit Lustig ist

Hessisch Oldendorf (wbn). Vorbeugende Aktion gegen Komasaufen und Alkohol am Steuer. Die Polizei will beim großen Karnevalsumzug in Hessisch Oldendorf niemanden den Spaß verderben und stellt deshalb die „Spielregeln“ für kommenden Sonntag klar.

Nachfolgend die heutige Pressemitteilung der Polizei in Hessisch Oldendorf: „Aufgrund des diesjährigen Karnevalsumzuges am Sonntag, 2. März, durch die Innenstadt von Hessisch Oldendorf gibt die Polizeistation Hessisch Oldendorf folgendes bekannt: Im Veranstaltungszeitraum finden Jugendschutzkontrollen bezüglich Alkoholmissbrauch durch Kinder und Jugendliche statt. Bier darf von Jugendlichen erst ab einem Alter von 16 Jahren getrunken werden.

Fortsetzung von Seite 1

Stärkerer Alkohol, wie zum Beispiel Wodka, auch gemischt mit nicht alkoholischen Getränken, darf erst ab 18 Jahren konsumiert werden.Doch bereits im Vorfeld sollten Eltern mit ihren Kindern über die Gefahren von übermäßigem Alkoholkonsum und dem sogenannten "Komasaufen" sprechen und so einen präventiven Beitrag leisten. Wichtig ist auch gemeinsam zu klären, wie die Minderjährigen wieder sicher nach Hause kommen.

Am Karnevalssonntag finden zudem verstärkt Verkehrskontrollen auf verschiedenen Straßenabschnitten rund um Hessisch Oldendorf statt. Wer sich im Vorfeld beim Autofahren abspricht und sich dabei an die Spielregeln hält, kann den angekündigten Kontrollen gelassen entgegensehen. Die Polizei appelliert an alle Närrinnen und Narren, das Auto nach der Veranstaltung stehen zu lassen und auf Taxi, Bus und Bahn umzusteigen. Die Polizei möchte allen Feierwilligen mit den angekündigten Kontrollen nicht den Spaß verderben. Jedoch hat die Erfahrung gezeigt, dass die närrischen Tage auch mit einem verstärkten polizeilichen Einsatzaufkommen einhergehen. In den meisten Fällen spielt dabei leider der verstärkte Alkoholkonsum eine nicht unerhebliche Rolle.

Durch Präsenz beim Karnevalsumzug und der Abschlussveranstaltung will die Polizei dazu beitragen, dass der friedliche Charakter des Karnevals erhalten bleibt und die Jecken den Karneval als Brauchtum pflegen können. Absprachen hinsichtlich Sicherheit hat es mit den Veranstaltern und den Ordnungsbehörden weit im Voraus bereits gegeben.

Die Polizeistation Hessisch Oldendorf bittet um Beachtung der Hinweise und wünscht allen Besuchern und Teilnehmer des Karnevalsumzuges angenehmes Narrenwetter, gute Feierlaune und eine sichere Fahrt.

Rückfragen am Veranstaltungstag ab 10:30 Uhr an die Polizeistation Hessisch Oldendorf bitte über die Tel.-Nr.: 05152-947490.“